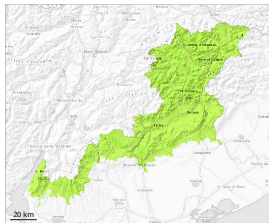


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, den 26.02.2025



Altschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Schwachschichten im Altschnee können im selten befahrenen Gelände vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie in Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Tribschneeansammlungen können sehr vereinzelt vor allem mit großer Belastung ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Einzelne Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Schattenhängen. Sie sind gut zu erkennen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Mit der Durchnässung sind einzelne kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Im unteren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen auf weichen Schichten.

Verbreitet bedeckte Nacht. Die Schneeoberfläche gefriert kaum. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Es fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 20 cm Schnee.

